

## MEDIENMITTEILUNG

**Erfolgreiche Durchführung des Performancepreis Schweiz 2016 in Lupsingen BL. Dorothea Rust (ZH) erhält den Performancepreis Schweiz 2016. Der Publikumspreis geht an den Künstler Garrett Nelson (BS).**

Am Samstag, 20. August 2016, fand in Lupsingen BL der gesamtschweizerische Wettbewerb Performancepreis Schweiz statt. Sieben Künstlerinnen, Künstler und Künstlergruppen waren für den Preis nominiert und zeigten an diesem Tag Live-Performances unter freiem Himmel. Der Performancepreis Schweiz wurde dieses Jahr zum sechsten Mal in einer Partnerschaft zwischen den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Luzern und Zürich sowie der Stadt Genf ausgeschrieben und juriert. Erstmals wurde der Performancepreis Schweiz als Open Air Ereignis ausgetragen. Der Anlass wurde von über 180 Personen besucht.

Die fünfköpfige Jury verlieh den **Performancepreis Schweiz 2016** der Künstlerin Dorothea Rust (ZH). Die Jury würdigt die ambivalente Exzentrik und zeitgleiche Flüssigkeit und Widerständigkeit ihrer Arbeit. Mit dem „Ritual für (den) einen Mittelpunkt“ bot Dorothea Rust eine Performance voller radikaler Wendungen, bei denen sie gekonnt zwischen Humor und Ernsthaftigkeit changierte. Der Preis ist mit CHF 30'000 dotiert.

Mit dem **Publikumspreis** wurde der Basler Künstler Garrett Nelson für seine Performance „Their Wedding“ ausgezeichnet. Der Künstler agierte als Zeremonienmeister für das Hochzeitsritual der Künstlerin Sophie Jung und ihrem Ehemann im Lupsinger Wald. Der Publikumspreis ist mit CHF 6'500 dotiert.

Weitere für den Performancepreis Schweiz 2016 nominierte Künstler/innen waren: Martin Chramosta (BS), San Keller (ZH), Melissa Tun Tun (GE), ultra (Martin Bieri, Orpheo Carcano, Thomas Köppel, Nina Langensand) (BE/LU/GE) sowie Urnamo (Ali Al-Fatlawi, Wathiq Al-Ameri) (ZH).

Der Anlass des Performancepreis Schweiz war öffentlich und wurde bereits im Vorfeld von einem Rahmenprogramm begleitet. Jens Nielsen (Zürich / Berlin), Irene Maag (Reinach) und Muriel Kunz (Bottmingen / Basel) setzten sich mit dem Kantonsmittelpunkt auseinander und gaben am Performancepreis Einblick in ihre Arbeiten. Ausserdem stiess der Rundgang „Lupsinger Geschichten“ mit dem Heimatforscher Hans Rudolf Tschopp und mit von Daniel Buser gelesenen Texten des Lupsibürgers Rudolf Dürrenberger auf reges Publikumsinteresse.

Der Performancepreis Schweiz wurde in diesem Jahr über den Swisslos-Fonds Basel-Landschaft finanziert und von kulturelles.bl organisiert. Am 22.10.2017 wird der Performancepreis Schweiz zum ersten Mal durch den Kanton Zürich in der Gessnerallee durchgeführt.

### Pressebilder

[www.performanceartaward.ch](http://www.performanceartaward.ch), Rubrik «Medien»  
Online ab 21.8.2016, 12 Uhr.

### Ausführlicher Jurybericht

[www.performanceartaward.ch](http://www.performanceartaward.ch), Rubrik «Medien»  
Online ab Mittwoch, 24.8.2016.

**Weitere Auskünfte & Informationen**

kulturelles.bl

Bernadette Hauert, Leiterin Projekt- und Produktionsförderung / Stv. Leiterin kulturelles.bl

Amtshausgasse 7

4410 Liestal

061 552 50 69

[bernadette.hauert@bl.ch](mailto:bernadette.hauert@bl.ch)

[www.kulturelles.bl.ch](http://www.kulturelles.bl.ch)